

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 23/0037
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 25.01.2023
Bearb.:	Kröska, Mario	Tel.: -258	öffentlich
Az.:	604/Tg		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	02.02.2023	Anhörung

**Verlängerung der U-Bahn-Linie (U1) innerhalb der Stadt Norderstedt
hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Muckelberg am 19.01.2023 (TOP 10.14)**

Im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 19.01.2023 erkundigte sich Herr Muckelberg nach dem aktuellen Stand des „U-Bahn-Verlängerungsprojektes“.

Antwort der Verwaltung:

Ende 2021 hatten die politischen Entscheidungsträger der Stadt Norderstedt mehrheitlich beschlossen, die Planungen für eine Verlängerung der U-Bahn-Linie (U1), beginnend vom heutigen Endhaltepunkt „U/A Norderstedt-Mitte“ bis zum neuen Umsteigepunkt (zukünftig U1/AKN) „Quickborner Straße“, als stadteigenes Straßenbahnprojekt voranzutreiben.

Unmittelbar im Anschluss dieser Beschlussfassung hatte die hauptamtliche Verwaltung damit begonnen, alle erforderlichen Planungen, Gutachten, Projektbeteiligte und Untersuchungen zu sondieren und sodann praktisch in die Planungen einzubeziehen, um das erforderliche Rechtsetzungsverfahren (mit dem Ziel des positiven Planfeststellungsbeschlusses für eine bauliche U-Bahn-Verlängerung) durchzuführen zu können.

Zudem waren Variantenvergleiche, aktuelle Fahrgastanalysen, Kostenberechnungen, Wirtschaftlichkeitsanalysen, Signalpläne, Grunderwerbspläne, Vermessungen und Fördermittelanträge, etc. zu erstellen.

Um diese Aufgaben zu erledigen wurde mit dem hierfür zwingend erforderlichen Projektpartnern (= der Hamburger Hochbahn AG – als zukünftiger Nutzer und Bediener des neuen Gleisabschnittes) Kontakt hergestellt, sodann das Projekt detailliert erörtert, abgestimmt und abschließend vereinbart, dass diese Gesellschaft mit der Erstellung aller erforderlichen Planungen und o. a. Gutachten (welche der Verwirklichung dieses Projektes dienen) seitens der Stadt Norderstedt beauftragt wird (gem. politischem Beschluss der Stadt Norderstedt).

Der Aufsichtsrat der Hamburger Hochbahn AG wurde Anfang 2022 informiert. Dort wurde das Projekt (nach Vorstellung) Mitte 2022 positiv aufgenommen und eine entsprechende Aufgabenübernahme (vorbehaltlich der Prioritäteneinhaltung für laufende Projekte auf Hamburg Hoheitsgebiet) mehrheitlich freigegeben.

Leider ergab sich – vor dem Hintergrund der laufenden ÖPNV-Projekte in der Stadt Hamburg – dort die schwerwiegende Problematik, dass infolgedessen nicht genügend Personalkapazitäten (seitens der Hochbahnverwaltung) für eine umgehende Aufgabenübernahme (außer-

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	---------------------

halb Hamburgs, da sich die Verlängerung der U1 in Norderstedt / Schleswig-Holstein befindet) zur Verfügung stand.

An dieser Ausgangssituation hat sich auch bis heute leider nichts geändert, da innerhalb des U-Bahn-Gleisnetzes in Hamburg zu viele Projekte ebenfalls mit oberster Priorität voranzutreiben waren bzw. sind (der zuständige Senator in der Freien und Hansestadt Hamburg setzt bekanntermaßen ebenfalls seinen Schwerpunkt auf die ÖPNV-Verbesserung und fungiert zudem als Vorsitzender der Hamburger Hochbahn AG).

Ohne den sofortigen Einstieg / die kontinuierliche Mitarbeit der HH-Hochbahn ist eine Weiterführung des Projektes leider ausgeschlossen.

Inzwischen wurden deshalb (sowohl auf Arbeitsebene zwischen „Norderstedt und der Hochbahnverwaltung“ als auch innerhalb der Hochbahn Führungsebene) Termine vereinbart, die allesamt einer Lösungsfindung hinsichtlich Beseitigung von Kapazitätsengpässen dienen sollen.

Die Verwaltung wird unaufgefordert der Politik in Norderstedt berichten, sobald sich hieraus konkrete Ergebnisse / Lösungen / belastbare Zeitpläne abzeichnen.